



Interstahl Handel Holding AG: Barkapitalerhöhung vollständig platziert

Interstahl Handel Holding AG: Kapitalerhöhung vollständig platziert

- Bruttoemissionserlös von rund 253.592,27 EUR
- Emission von vielen privaten aber auch institutionellen Anlegern übernommen
- Mittelverwendung zum Auf- und Ausbau des Stahlhandels vorgesehen

Düsseldorf, 20. Januar 2017 - Die Aktionäre der Interstahl Handel Holding AG haben von ihrem Bezugsrecht regen Gebrauch gemacht und die auf der Hauptversammlung vom 19. August 2016 beschlossene Barkapitalerhöhung vollständig gezeichnet.

„Eine Vielzahl unserer Aktionäre haben hierbei über ihr gesetzliches Bezugsrecht hinaus weitere Anteile gegen Gebot, teilweise bis zu einem Bezugspreis von 2,31 Euro je Aktie, erworben“, weiß der Alleinvorstand Thomas Brunzel seinen Aktionären zu berichten. Er ergänzt, „Durch den Mehrbezug gegen Gebot hat die Gesellschaft somit 253.592,27 Euro durch die abgeschlossene Kapitalmaßnahme bei seinen Aktionären einwerben können. Die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft konnte somit deutlich gestärkt werden“

Die Mittelverwendung steht ganz im Zeichen des Auf- und Ausbaus des im November 2016 gestarteten Stahlhandels. In den Monaten November und Dezember 2016 konnten bereits erste Umsätze für die Gesellschaft generieren werden, die kumuliert nur knapp unter der Prognose des Vorstands von 500.000 Euro für diese beiden Monate liegen. Die geplante Bruttoertragsmarge von rund 20% konnte dabei erzielt werden.

Des Weiteren konnte die Gesellschaft Fremdkapital in Form von festverzinslichen Darlehen in Höhe von 850.000 EUR, verzinst mit einem Zinssatz von 6% p.a., über eine Laufzeit von 2 Jahren von Investoren einwerben. Die Investoren stehen in keinem verwandtschaftlichen Verhältnis zu den Organen der Gesellschaft. Mit der neuen Kapitalbasis sieht der Alleinvorstand Thomas Brunzel die Gesellschaft hervorragend aufgestellt, um die mittelfristig gesteckten Ziele für 2017 und 2018 zu erreichen.

Über die Interstahl Handel Holding AG

Die Interstahl Handel Holding AG befasst sich seit Ende 2016 mit dem Handel von nahtlosen und geschweißten Stahlrohre, Stahlprofile und Coils/Blechen in



verschiedenen Stahlgütern und will sich mittelfristig zu einer im Mittelstand wichtigen und verlässlichen Adresse für den Stahlhandel etablieren. Das bis zu 1.000 Tonnen umfassende Stahllager der Interstahl Handel Holding AG befindet sich in Oberhausen und garantiert den Kunden eine hohe und schnelle Lieferfähigkeit in bester Qualität.

Bis zum Jahr 2018 ist der Aufbau eines Zentrallagers mit bis zu 20.000 Tonnen Stahl geplant, von dem sich die angeschlossenen mittelständischen Unternehmen bedienen können. Daneben ist ein neuer Geschäftsbereich "Projektfinanzierung im Stahlbereich" geplant, der einen wesentlichen Bestandteil des Gesamtumsatzes des Unternehmens ausmachen wird.

Pressekontakt

Interstahl Handel Holding AG
Hafenspitze
Speditionstrasse 21
40221 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 – 88 231 670
Telefax + 49 (0)211 – 436 91 334
E-Mail: ir@interstahl-holding.de
Web: <http://www.interstahl-holding.de>

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Interstahl Handel Holding AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Interstahl Handel Holding AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die Interstahl Handel Holding AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.